



Sam-Kt - 98

**Dr. Machemer, Helmut**

Reserve Stab Kradschützen Bataillon 16

\*07.05.1903 +18.05.1942

Dufkampstraße 1 Kanrenka, Ostfront.

Stadt Stadtlohn

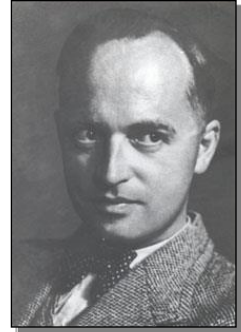
Augenarzt

Standesamtsregister:

Geburtsreg.: Nr. 25/1903 Sprendlingen

Heiratsreg.: Nr. 200/1932 Eberswalde

Sterbergereg.: Nr. 84/1942 Stadtlohn Stadt



**Quellen:**

Schreiben der Einheit an die Angehörigen, Informationen zur Einheit, Heimatbuch von 1951 Seite 75, Bericht mit Bild im „Heimatgruß“, EK I und EK II, Buch über das Leben Helmut Machemers vom Historiker Christian Hardinghaus und dem Sohn von Helmut Machemer, Hans Machemer, Standesamtsregister.



Unser Bild zeigt den auf dem Felde der Ehre gefallenen Stadtlohner Augenarzt Dr. Machemer, Verfasser dieses Berichtes.

Statt jeder besonderen Anzeigel  
Am 18. Mai starb den Hel-  
dentod für Führer, Volk  
und Vaterland mein lieber  
Mann, der liebevolle Vater un-  
serer drei Kinder, unser treuer  
Bruder, Schwager, Nefte und  
Onkel

Augenarzt, Dr. med. et phil.

**Helmut Machemer**

Unterarzt in einer Panzer-  
aufklärungs-Abteilung  
Inh. des E. K. I und II und des  
Verwundetenabzeichens

Er fiel im 40. Lebensjahre bei  
den schweren Kämpfen im  
Osten, nachdem er als Kriegs-  
freiwilliger die Feldzüge im  
Westen und Osten gut über-  
standen hatte. Sein Komman-  
deur schrieb: Er war dienstlich  
hervorragend, im Kampf schnei-  
dig und unerschrocken und ein  
guter Kamerad. Er wurde in  
einem Heldengrab beigesetzt.

In tiefer Trauer:

Erna Machemer geb. Schwalbe und  
Kinder, Familie Machemer, Familie  
Schwalbe.

Stadtlohn i. W., den 3. Juni 1942.

Gedächtnisfeier am 12. 6. um 9 Uhr  
in der Gnadenkapelle in Stadtlohn.

HRSG. VON HANS MACHEMER &  
CHRISTIAN HARDINGHAUS

# WOFÜR ES LOHNTE DAS LEBEN ZU WAGEN



DVD  
mit unbekanntem  
Filmaufnahmen



Briefe, Fotos und Dokumente eines  
Truppenarztes von der Ostfront 1941/42

EUROPAVERLAG

ISBN: 978-3-95890-120-9 460 Seiten